

# Kreis-Tierheim über Ostern geschlossen

Die Veterinärbehörde des Kreises erinnert daran, dass das Tierheim von Karfreitag, 25. März, bis einschließlich Ostermontag, 28. März, für Besucher geschlossen bleibt.

Ab Dienstag, 29. März, gelten im Tierheim wieder die üblichen Öffnungszeiten: dienstags von 13.30 bis 15.30 Uhr, donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr und montags von 10 bis 12 Uhr. Telefonisch ist das Kreis-Tierheim an der Hammer Straße 117 in Unna unter 0 23 03 / 6 95 05 zu erreichen.

---

## Schwarzer BMW gestohlen

In der Nacht zu Samstag (19.03.2016) entwendeten unbekannte Täter einen älteren, schwarzen 3er BMW von einem Grundstück Im Grevelnkamp. An dem Fahrzeug waren zur Tatzeit die amtlichen Kennzeichen UN-YJ 712 angebracht. Hinweise zum Diebstahl oder zum Verbleib des Pkw bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

**Bürgerbüro**

**Samstag**

# geschlossen

Wegen des Feiertages am 25. März bleibt das Bürgerbüro am kommenden Samstag, 26. März, geschlossen. Am Dienstag, 29. März ist das Bürgerbüro wie gewohnt von 7.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

---

## In der Stadtbibliothek gibt's spannende Literatur für die Osterferien

Rechtzeitig zu Beginn der Osterferien sind in der Stadtbibliothek Bergkamen bereits zahlreiche Neuerscheinungen der Saison eingetroffen. Im Romanbereich steht u.a. der neue Thriller „Blood on snow“ des norwegischen Erfolgsautoren Jo Nesbo oder der neue Familien- und Liebesroman „Über uns der Himmel, unter uns das Meer“ von Jojo Moyes zur Ausleihe bereit.

Speziell für Kinder gibt es auch viele neue spannende Erzählungen wie die neuen Bände der Fantasy-Reihe „Mia and me“ oder „Das magische Baumhaus“.

Auch neue Filme auf DVD und BluRay werden für die kommenden Feiertage angeboten. Kinoerfolge wie „Alles steht Kopf“, „Die Minions“ oder „Spectre“ können wie gewohnt für 1 Euro pro Woche entliehen werden.

Lediglich am Samstag, 26. März bleibt die Bibliothek geschlossen, ansonsten ist sie während den Ferien zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

---

# Neuer Kurs: Blockflöte spielen im Ensemble

Gemeinsam im Ensemble Blockflöte spielen und seine musikalischen Fertigkeiten wieder auffrischen, diese Chance bietet ein neuer Kurs der Musikakademie Bergkamen allen Blockflötenspielern, die Lust haben, mit Gleichgesinnten zu musizieren. **Der Workshop Ensemblespiel Blockflöte startet am 8. April in der Preinschule.** Anmeldungen sind ab sofort über die Musikschule Bergkamen möglich.



Kursleiterin und  
Blockflötistin  
Angela Weidmann.

„Der Kurs wendet sich an alle Blockflötistinnen und Blockflötisten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Besonders willkommen sind auch Alt-, Tenor- und Bass-Blockflötenspieler“, sagt Kursleiterin und Blockflötistin Angela Waldmann. **Die Auswahl der Stücke reicht vom Barock bis zur Moderne**, je nach Vorlieben und Fähigkeiten der Teilnehmer. Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind instrumentale

Vorkenntnisse und ein eigenes Instrument.

**Neben zwei- bis vierstimmigen Frühlings- und Volksliedern** zum Einstimmen werden auch kleine Stücke für vier Sopranblockflöten und Klavier sowie mehrstimmige Tänze aus verschiedenen Epochen gespielt. Aber auch Schlager der zwanziger Jahre wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ und „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln geh’n“ stehen auf dem Programm. „Die Teilnehmer können gerne eigene Noten mitbringen und ihre persönlichen Wünsche beim Workshop äußern“, erklärt die Kursleiterin.

**Der Kurs findet an drei Freitagen vom 8. bis 22. April**, jeweils 18.30 bis 20 Uhr, in der Preinschule, Hermannstr. 5, in Bergkamen-Oberaden statt. Die Kosten für den Workshop betragen pro Teilnehmer/in 60,00 €. Der Kurs ist auf maximal zehn Teilnehmer beschränkt.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen ab sofort bis zum 1. April unter Tel. 02306/307730 entgegen.

---

## **Am Dienstag ist Weltwassertag**

**Auf die lebenswichtige Bedeutung des Wassers** wird weltweit jedes Jahr am 22. März aufmerksam gemacht. Für das Jahr 2016 lautet das Motto des Weltwassertags „Wasser und Arbeitsplätze“. Darauf weist der Kreis als Untere Wasserbehörde hin.

**Der Weltwassertag findet seit 1993 jedes Jahr am 22. März** statt und ist ein Ergebnis der 1992 durchgeführten UN-Weltkonferenz über Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro. Mit dem diesjährigen Thema soll die breite Öffentlichkeit auf die Bedeutung der Ressource Wasser für Wirtschaft und

Beschäftigung hingewiesen werden. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen damit die Wasserwirtschaft und ihre facettenreichen Arbeitsplätze: Die Wasserver-, Abwasserentsorgung sowie die Gewässerunterhaltung vereinen vielseitige, krisenfeste Beschäftigungsmöglichkeiten mit nachhaltigen, gemeinwohlorientierten Aufgaben zu guten Bedingungen.



Marten Brodersen von  
der Unteren  
Wasserbehörde. Foto:  
B. Kalle – Kreis

„Hier in Deutschland können wir uns darauf verlassen, jederzeit Trinkwasser in bester Qualität und ausreichender Menge zu haben“, sagt Marten Brodersen aus der Unteren Wasserbehörde. „Wir müssen nur den Wasserhahn aufdrehen.“ Gerade deshalb sollte der Tag des Wassers ein Tag sein, an dem sich jeder seiner Verantwortung für das Wasser bewusst wird.

**Ziel muss es sein, den bestehenden Standard in der Wasserversorgung** sowie der Abwasserbeseitigung zu halten und die Qualität der Fließgewässer und des Grundwassers zu steigern. Dies ist keine leichte Aufgabe angesichts absehbarer Veränderungen durch die Folgen des Klimawandels. Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ist frühzeitig zu klären, inwieweit sachgerecht mit ausgeprägten Trockenperioden,

häufiger vorkommenden und extremer ausfallenden Starkniederschlägen umgegangen werden kann. Hierzu sind auch in der Wasserwirtschaft Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel erforderlich.

„Deshalb ist es auch bei uns sinnvoll, wenn jeder sein eigenes Verhalten überprüft und bewusst, nachhaltig und sparsam mit der Ressource Wasser umgeht“, betont Marten Brodersen.

---

## **Neuer Service für Berufsrückkehrende und Wiedereinsteigende**

Um Menschen zu erreichen, die dem Arbeitsmarkt derzeit nicht zur Verfügung stehen, hat die Agentur für Arbeit Hamm einen neuen Service für Berufsrückkehrende und Wiedereinsteigende eingerichtet. Silja Mischke ist Beraterin für den Wiedereinstieg. Sie berät und unterstützt Frauen und Männer, die planen, nach einer längeren Pause wieder in den Beruf zurückzukehren.

Seit Ende Februar berät Silja Mischke Berufsrückkehrende und Wiedereinsteigende und begleitet sie auf ihrem Weg zurück in den Beruf. Die Wiedereinstiegsberaterin ist „die Neue“ in der Arbeitsagentur an der Bismarckstraße in Hamm. Ihre Stelle wurde erst kürzlich neu geschaffen – mit dem Ziel, bislang unentdeckte Arbeitskräfte in Arbeit zu vermitteln. Gemeint sind damit Frauen und Männer, die wegen der Betreuung aufsichtsbedürftiger Kinder oder pflegebedürftiger Angehöriger ihre Arbeit aufgegeben haben. „Aber gerade sie bringen oft beste Voraussetzungen für die Arbeit. Sie sind organisiert, können schnell und flexibel auf neue Situationen reagieren und

sind motiviert, wieder in den Beruf einzusteigen“, sagt Silja Mischke. „Oft sind Berufsrückkehrende und Wiedereinsteigende richtige Organisationstalente und kommen mit Stress gut zurecht.“ Denn bei der Erziehung von Kindern oder der Betreuung von Familienangehörigen sei oftmals gutes Management gefragt.

In ihren Beratungsgesprächen, so Mischke, kämen zuerst ihre Kundinnen und Kunden zu Wort. Sie berichteten von ihrem bisherigen Lebensweg. Was haben sie schon alles in ihrem Leben gemacht? Haben sie eine Ausbildung oder ein Studium absolviert? Was sind ihre Stärken? „Mir ist es wichtig, dass meine Kundinnen und Kunden genug Zeit haben, um mir ausführlich ihre Situation zu beschreiben“, erklärt die Wiedereinstiegsberaterin. „So haben wir die besten Chancen, gemeinsam eine gute Lösung zu finden und den Weg zurück in den Beruf anzutreten.“ Bisher sei jedes Gespräch anders verlaufen und das liege nicht nur daran, dass die Frauen und Männer aus unterschiedlichen Berufen kämen, sondern auch weil die Situationen sehr unterschiedlich gewesen seien. Die eine Person pflege einen Familienangehörigen, eine andere Person kümmere sich um die Erziehung der Kinder. Aber eines, sagt Mischke, hätten sie alle gemeinsam: Sie wollten zurück in den Beruf. „Dabei sind einige auch bereit, nochmal ganz von vorne anzufangen und eine Ausbildung zu beginnen.“

Die Agentur für Arbeit kann Berufsrückkehrenden und Wiedereinsteigenden bei der Planung und Umsetzung unterstützen. Dabei spiele es keine Rolle, betont Mischke, dass sie keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld der Agentur für Arbeit hätten. Alle gut ausgebildeten Frauen und Männer seien bei ihr willkommen. Mischke: „Der Arbeitsmarkt ist im Moment recht stabil und qualifizierte Fachkräfte werden von den Unternehmen händeringend gesucht.“

Wer sich für ein Beratungsgespräch mit Silja Mischke interessiert, kann die Beauftragte für Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt, Martina Leyer, ansprechen, sich direkt an

die Mitarbeiter der örtlichen Agentur für Arbeit wenden oder direkt bei Silja Mischke telefonisch 02381 910 1560 oder per Mail [Hamm.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de](mailto:Hamm.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de) einen Termin vereinbaren.

---

# Internationale Gartenausstellung soll kommen

Die ersten Weichen für ein Großereignis sind gestellt: In gut zehn Jahren soll die Internationale Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027 (IGA 2027) auch in den Kreis Unna kommen und neue Impulse nicht nur für regionale Entwicklung, sondern auch für Wirtschaft und Tourismus geben.

Nach einem entsprechenden Kreistagsbeschluss wird der Regionalverband Ruhr (RVR) gebeten, die Pläne weiter voranzutreiben und auch die Kosten für die einzelnen Standorte aufzuschlüsseln. Im Vorfeld hatte bereits die RVR-Verbandsversammlung beschlossen, die Ruhrgebiets-Bewerbung um die IGA 2027 bei der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft in Berlin einzureichen.

Ausstellungs-Standorte im Kreisgebiet sind in Lünen (Seepark) und Bergkamen (Kanalband) geplant. Auch die Lippeauen und das Umweltzentrum Westfalen in Bergkamen werden einbezogen.

Insgesamt sollen die vier Kreise und die 53 Städte und Gemeinden des Ruhrgebiets die IGA 2027 tragen. Eine wichtige Rolle kommt außerdem Verbänden wie Emschergenossenschaft und Lippeverband, der regionalen Wirtschaft und bürgerschaftlichem Engagement zusammen mit dem Land NRW zu.

---

# **Spielzeugbörse    Kinderkram bereits am Samstag, 19.3., geöffnet**

Da der letzte Samstag in diesem Monat der Karsamstag ist (und viel zu nah an Ostern liegt, um noch Geschenke zu finden), öffnet die Friedenskirchengemeinde ihre Spielzeugbörse „Kinderkram“ in der Auferstehungskirche schon am, Samstag 19. März, von 10:00 bis 12:00 Uhr. Dort kann dann Spielzeug abgegeben und auch mitgenommen werden.

**Besonders sucht die Gemeinde** im Moment **Schachspiele** und **Spielzeug für größere Jungs**, wobei Bälle aller Art sicherlich zu den Favoriten gehören.

---

# **Polizist konnte sich nur mit einem Sprung vor heranrasenden Clio retten**

Drei verletzte Polizeibeamte, Sachschaden und eine flüchtige Person sind die Bilanz einer Verfolgungsfahrt der Polizei am Donnerstagabend ab 20:45 Uhr

Aus Anlass einer allgemeinen Verkehrskontrolle sollte laut Polizei ein Fahrer im Bereich der Parsevalstraße im Dortmunder Stadtteil Huckarde angehalten und kontrolliert werden. Der Mann in dem Renault Clio missachtete die Anhaltezeichen der

Polizei und flüchtete über mehrere Kilometer durchs Dortmunder Stadtgebiet bis in den Stadtteil Kirchlinde. Auf seiner Flucht rammte er einen Streifenwagen, schob diesen zur Seite und verletzte dadurch die im Fahrzeug sitzenden Polizeibeamten.

## **Mordkommission ermittelt**

Im weiteren Verlauf fuhr der Fahrzeugführer auf einen Polizeibeamten zu, der sich nur mit einem Sprung zur Seite aus der Gefahrenzone bringen konnte. Trotzdem stieß das Auto gegen das Knie des Beamten, der hierdurch verletzt wurde. Nach einigen Metern stoppte der Tatverdächtige das Auto und setzte seine Flucht zu Fuß fort.

Die Fahndung unter Einsatz des Polizeihubschraubers verlief negativ. Eine Mordkommission wurde eingerichtet.

---

## **Fahndung mit Foto nach Handtaschendiebstahl aus einem Corsa**

Ein noch unbekannter Täter schlug am 25. November 2015 Uhr die Glasscheibe der Beifahrertür eines in Bönen an der Poilstraße geparkten Opel Corsa ein. Der Täter entwendete die auf dem Beifahrersitz liegende Handtasche samt Geldbörse.



Wer kennt diesen Mann?

Die Handtasche fand eine Passantin einen Tag später gegenüber des Friedhofs. Neben der Tasche wurden diverse Papiere und Fotos gefunden, die offenbar aus einer weiteren Tat stammten. Mit der in der Geldbörse enthaltenen Debitkarte hob ein unbekannter Täter unmittelbar nach dem Diebstahl Bargeld an einem zwei Kilometer entfernten Geldautomaten ab. Dabei wurde er von der Videoüberwachungsanlage aufgenommen.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder des noch unbekannten Täters. Wer erkennt den dunkelhaarigen Mann mit Sonnenbrille? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02303 921 3220 oder 921 0.